

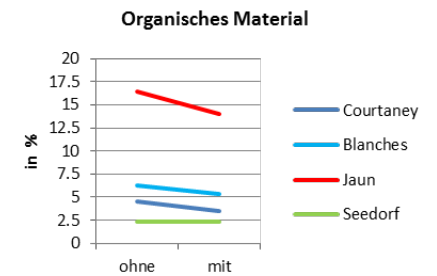
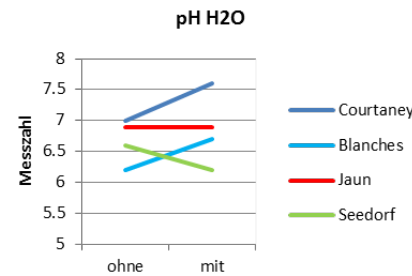
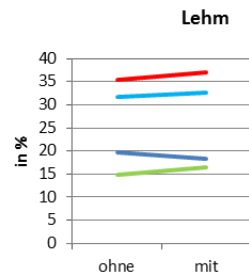
Vorkommen von Löwenzahn in Wiesen

Pierre Aeby

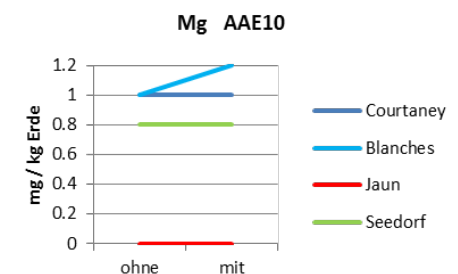
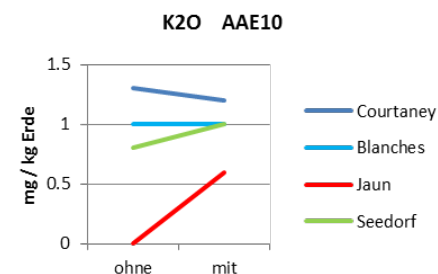
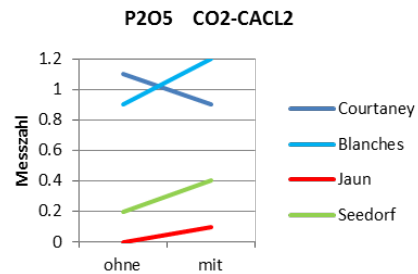
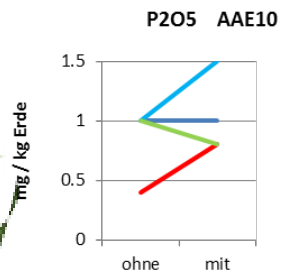
pierre.aeby@fr.ch – 026 305 58 62

Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Das Vorkommen von Löwenzahn in einer Wiese kann meistens durch die Nutzung (Weide/Schnitt), die Nutzungsintensität (intensiv/extensiv), die Exposition (Süden/Norden), die Düngung (hoch/ tief oder organisch/mineralisch) erklärt werden. Sind die Praktiken gleich, dürfte der Boden die Ursache sein: Trifft dies auf die folgenden 4 Parzellen zu?



Zwischenergebnisse



Vorgehen: 2018, wurden in den vier Wiesen Bodenanalysen durchgeführt. Dabei wurden Bereiche mit gleicher Praxis aber unterschiedlichem Vorkommen von Löwenzahn betrachtet.

Anhand der klassischen Kriterien einer Bodenanalyse welche in diesen vier Fällen verwendet wurden, kann die Ursache für das Vorkommen von Löwenzahn in Dauerwiesenparzellen nicht erklärt werden. Die Anzahl Proben muss erhöht werden.